



EGOLZWILER

Ausgabe September 2022

sicht



Gemeinderat	2-13
Schule / Musikschule	14-17
Vereine	18-25
Parteien	26-27
Inserenten	28-30
Wichtige Adressen	31
Veranstaltungskalender	32



Editorial

Schulraumplanung als Treiber der Dorfkernentwicklung Egozwil

Im Dezember 2014 hat die Gemeinde Egozwil den Kaufvertrag für das Grundstück Nr. 22, Dorf 8, der sogenannten «Ex-Erni-Liegenschaft», unterzeichnet. Aufgrund der Nähe zum Schulstandort wurde die Liegenschaft dazumal strategisch gesichert.

Da die Schule Egozwil ein eigenes bedarfsorientiertes Betreuungsangebot anbieten muss, dient die Liegenschaft seit dem Schuljahr 2020 als Betreuungshaus für die schul- und familienergänzenden Tagesstruktur. Die Betreuung in Tagesfamilien wurde dadurch abgelöst. Die Liegenschaft Dorf 8 gilt aufgrund der Nähe zum Schulhaus sowie der bestehenden Spielplätze als optimaler Ort für das Angebot.

Bei der letzten Kontrolle der Gebäudeversicherung wurde uns mitgeteilt, dass, aufgrund der Bausubstanz des Gebäudes und der erhöhten Anforderungen für öffentliche Kindertagesstätten, Sofortmassnahmen umzusetzen sind. Obwohl die Sofortmassnahmen noch in diesem Jahr (Sommer-Herbst 2022) umgesetzt werden, kann eine Betriebsbewilligung durch die Gebäudeversicherung nur mittelfristig in Aussicht gestellt werden. Nebst der familienergänzenden Betreuung muss die Schule Egozwil ab dem Schuljahr 2024 das Angebot der frühen Sprachförderung einführen.

In Anbetracht der mittelfristigen Betriebsbewilligung für die schul- und familienergänzenden Tagesstruktur, das neu zu schaffende Angebot der frühen Sprachförderung sowie im Hinblick auf das Wachstum der Bevölkerung, stösst die Gemeinde Egozwil mit ihren Schulräumlichkeiten mittelfristig an ihre Kapazitätsgrenzen.

Um alle bestehenden Hürden sowie die kurz- und mittelfristigen Neuerungen bewältigen zu können, hat der Gemeinderat Egozwil entschieden, eine Schulraumplanung zu lancieren. Die Bevölkerung von Egozwil ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Aktuell zählt Egozwil 1'666 Einwohnerinnen und Einwohner. Gemäss dem Siedlungsleitbild besteht Baupotential bis zu einer Einwohnerzahl von etwas mehr als 1'800 Einwohner ohne dabei allfällige

Einzonungen zu berücksichtigen. Die jetzigen Schülerzahlen können mit den bestehenden Räumlichkeiten noch knapp bewältigt werden. Wie entwickeln sich jedoch die Schülerzahlen infolge des Wachstums? Mit Auswertung der vorliegenden Daten und Berücksichtigung von Wachstumsprognosen wird die Schülerentwicklung analysiert. Danach wird mit einer detaillierten Schulraumplanung geklärt, ob und in welchem Rahmen die bestehende Infrastruktur dem zukünftigen Schülerbestand gerecht wird.

In der Gesamtbetrachtung dient die analytische Schulraumplanung unter anderem als Treiber der Dorfkernentwicklung der gemeindeeigenen Grundstücke, welche im Zusammenhang der obgenannten Punkte ebenfalls an Wichtigkeit zugenommen hat und in kürzester Zeit gestartet werden soll. Das Ziel der Dorfkernentwicklung ist die Sicherstellung der öffentlichen Infrastrukturen für die Bildung inklusive Tagesstrukturen. Dabei sollen die Bedürfnisse der Gemeinde, der Vereine und der Bevölkerung für öffentliche Plätze etc. gebührend berücksichtigt werden. Um die Vereine und die Bevölkerung in den Prozess miteinzubeziehen, hat der Gemeinderat Egozwil angedacht, für den Austausch sogenannte Echoräume zu schaffen. Der Prozessablauf wird derzeit erarbeitet und für das Jahr 2023 budgetiert. All dies basiert auf der Grundlage der Gemeindestrategie und einer fristgerechten Planung, um die hohe Aufenthalts- und Lebensqualität für alle Generationen in Egozwil sicherzustellen.



Pascal Muff
Ressort Präsidiales

Nachrichten aus der Gemeinde

Ausflug der Gemeindemitarbeitenden

Am **Donnerstag, 15. September 2022**, findet ein Teamanlass des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und des Schul- und Werkdienstes statt. Die Türen der Gemeindeverwaltung bleiben am 15. September deshalb geschlossen. Die Sammelstelle Kirchmatt 8 ist zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.

Impressum

Herausgeber
farbige Version

Redaktion
und Druck

Redaktionsschluss
für Oktober 2022

Nr. 131 / September 2022

Gemeinde Egozwil
siehe www.egolzwil.ch

► Egozwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

19. September 2022, 9.00 Uhr

Volksabstimmung

Am Sonntag, 25. September 2022, finden folgende Volksabstimmungen statt:

Eidgenössische Vorlagen:

- ▶ Volksinitiative «Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)»
- ▶ Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- ▶ Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV 21)
- ▶ Änderung des Verrechnungssteuergesetzes (Stärkung des Fremdkapitalmarkts)

Kantonale Vorlage:

- ▶ Unterstützung Kasernenneubau für die Päpstliche Schweizergarde im Vatikan

Wir laden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ein, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und am Urnengang teilzunehmen.

Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindeverwaltung Egolzwil, Dorfchärn (1. Obergeschoss), ist am Abstimmungssonntag von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zum Urnenbüroschluss möglich. Sie können das verschlossene Couvert in den Gemeindebriefkasten werfen oder im Urnenlokal übergeben. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen. Besten Dank.

9. Kantonale Jugendsession vom 18. November 2022

Am 18. November 2022 findet die nächste Kantonale Jugendsession statt. Die Jugendsession wird vom Jugendparlament Kanton Luzern JUKALU organisiert und bietet politisch interessierten Jugendlichen aus dem Kanton (Oberstufe bis 25 Jahre) die Möglichkeit, am kantonalen Politikleben teilzunehmen und politische Veränderungen anzuregen.

Die Session findet am Freitag, 18. November 2022, 09.00 – 18.00 Uhr, im Regierungsgebäude des Kantons Luzern, Kantonsratssaal, Bahnhofstrasse 15, 6002 Luzern, statt.

Weitere Informationen sind auf der Homepage www.jukalu.ch aufgeschaltet. Ebenfalls ist die Anmeldung über die Homepage möglich.

Herbstzeit Chöubiziit

Die traditionelle «Chöubi 2022» findet am Wochenende vom 15./16. Oktober 2022 nach den Herbstferien statt. Zurzeit laufen die Vorbereitungen auf diesen traditionellen Anlass. Dem Chöubiflyer, welcher Ende September in alle Haushaltungen zugestellt wird, können die detaillierten Informationen entnommen werden.

Die Organisatoren freuen sich auf Ihre Teilnahme und auf ein buntes Treiben.

Zn9ni mit der Bevölkerung

Es sei die Herzlichkeit, die Stephan Bamborough an der Dorfgemeinschaft von Egolzwil so sehr schätzt. Diese Pflege der Gemeinschaft und der Kultur ist dann auch das Ziel der Gemeindestrategie 2021 – 2030. Lockere Gespräche, das Kennenlernen der Behörden und Mitarbeitenden der Gemeinde stehen beim nächsten Bevölkerungsanlass im Vordergrund.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde laden zu einem Zn9ni mit der Bevölkerung ein auf:

Montag, 26. September 2022, von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr, vor der Gemeindeverwaltung Dorfchärn.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und kommen Sie mit der Gemeindebehörde und den Mitarbeitenden ins Gespräch. Bringen Sie Ihre Anliegen an Frau bzw. Mann oder stellen Sie Ihre Fragen, welche Sie schon lange beschäftigen. Gemeinderat und Mitarbeitende freuen sich auf Ihren Besuch vor der Gemeindeverwaltung. Für Kaffee und Gipfeli ist gesorgt.

Echte Heimatgefühle am 1. August

Zur Egolzwiler Bundesfeier trafen sich vormittags beim Zentrum Oberdorf frohgelaunt gegen zweihundert Einwohner/innen. Nach der illustrierten Festrede von Stephan Bamborough aus Holland wurde der «Goldene Stern 2021» an die ehemaligen Hauswarte Rösi und Franz Arnold-Brunner überreicht.

Nach dem Eröffnungsständchen der Alphorngruppe Santenberg begrüßte Gemeindepräsident Pascal Muff und lobte das zahlreiche Erscheinen. Die Kinder konnten beim einheimischen Ballonkünstler Daniel Schneider kreative Tierfiguren geschenkt erhalten und von seiner Frau Jana zierliche Schminkereien auftragen lassen.

Das Hauptinteresse galt schon bald dem Festredner Stephan Bamborough. Von 1991 bis 1998 wohnte er mit seinen Eltern in der Seehalde und ist mit ihnen wieder nach



Holland zurückgekehrt. Dort ist er als selbstständiger Personalvermittler für Anwaltskanzleien tätig. Aber seine emotionale Verbundenheit zu Egolzwil blieb ungebrochen.



Loblied eines Holländer's

Es seien die Herzlichkeit, Freundschaften, die landschaftliche Schönheit und Kindheitserinnerungen, welche Stefan Bamborough stets beim «Hei cho noch Egolzwil» verbinden. In seiner launigen Ansprache schilderte er, was er an Egolzwil und seiner Bevölkerung so sehr schätze. Verschiedene Gefühle, welche er kaum kurz beschreiben könne. Zur Jugendzeit besuchte er hier die Primarschule, wirkte aktiv in der Jungwacht mit und scherzte schon damals viel mit Nachbarn und Schulkollegen. Als Gegensatz zum jetzigen grossstädtischen Wohnort Leiden in Holland wollte er auch dieses Jahr wieder mit seiner Frau Jocelijn, Tochter Anne und Sohn Pepijn die entspannende Ruhe ferienhalber auf dem B&B Hof Aengelberg geniessen. Hier gebe es spontan mancherlei herzliche Einladungen, um Freundschaften zu pflegen und die Schönheiten des Dorfes und die weite Fernsicht zu erleben. Auch schwärmte er von der Schweiz allgemein und erklärte, dass er per App und auf Bildschirm – vor allem wären seines samstäglichen Badezimmerputzens – Schwyzerdütsch übe etwa bei SRF bi de Lüt, Hüttegeschichten oder bei der auch kulinarisch inspirierenden «Landfraue Chochi». Und falls am ersten August daheim, gebe es auch Schwiizerfännli und Servelas – echte Mitbringsel aus der Schweiz. Nach Ferienende nähmen sie mit diversen helvetischen Spezialitäten sowieso «immer e chli Schwiiz mit hei», scherzte Stephan Bamborough. «Ja, Egolzwil isch es schöns Plätzli, pflaget's, gnüssed's ond händ zo'n enand» meinte er abschliessend viel beklatscht durchs Publikum.

Schweizerpsalm und Goldener Stern 2021

Nach dem gemeinsam mit dem Jodelclub würdig gesungenen Schweizerpsalm trat Schulleiter Roland Rösch ans Mikrofon. Schon nach wenigen Worten lüftete er das Geheimnis: mit dem Goldenen Stern 2021 werden Rösi und

Franz Arnold geehrt. (siehe nebenan Kästli zur Laudatio). Die Überraschten waren darob sichtlich perplex. Sie durften die obligate Trophäe von Gemeindepräsident Pascal Muff entgegennehmen – frenetisch applaudiert durch die Festversammelten.



Gemeinde spendete feine Pastetli und Kuchen

Das von der Gemeinde gespendete Pastetli wurde sehr ehrenvoll und verdankenswert von den Gemeinderatsmitgliedern geschöpft. Die Getränke gab's zu Selbstkosten, die Kuchen zum Dessert waren kostenlos. Wie der Jodelclub treffend gesungen hat, «mer wei no chli blybe» frönten sich einige Festbesucher weiter dem frohen Zusammensein.

(Text und Bild: Alois Hodel)

Verleihung Goldener Stern 2021

Beispielhafte Dienste für die Dorfgemeinschaft

Es sei wahrhaft ein öffentliches Dienen mit grossem Pflichtbewusstsein, viel Herzblut und Toleranz sowie für einen guten Gemeinsinn in und ums Egolzwiler Schulhaushaus des ehemaligen Hauswartehepaar Rösi und Franz Arnold-Brunner gewesen.

In wohlgesetzten Worten würdigte Schulleiter Roland Rösch als Laudator das allseits geschätzte Wirken während 28 Jahren (1993-2021). Es sei ihr Verdienst gewesen, dass die Schulanlage samt Umgebung immer «so guet im Schuss war» – notabene auch an Abenden und an Wochenenden für diverse Veranstaltungen im Mehrzwecksaal, in der Raclettstube oder bei Schulprojekten und Herbstwanderungen. Sie hätten immer ein offenes Ohr und es generell gut gehabt mit den Leuten vom Dorf, den Vereinen, der Schuljugend und der Lehrerschaft. Am gleichen Strick und in die gleiche Richtung gezogen hätten sie ebenfalls bei besonderen Situationen. Geselligkeit mit Freunden und Kollegen hätten kaum gefehlt wie auch die geschätzte Abwechslung im Wallis als ihre zweite Hei-

mat. Und ihr Nachfolge-Duo hätten sie beim pensionsbedingten Übergang bestens in die Aufgaben eingeführt. «Geniesst nun eure Pensionspläne bei bester Gesundheit», so Roland Rösch abschliessend.

Verbunden «mit dem herzlichen Dank für Alles» seitens der Dorfgemeinschaft sei der «Egolzwiler Goldene Stern 2021» das Zeichen grosser Wertschätzung, was die Festversammelten mit anhaltendem Applaus quittierten.



Neue Gemeindegemeindekorrespondentin

Als Nachfolgerin von Mirjam Bühler konnte eine junge, engagierte Egolzwilerin als Gemeindegemeindekorrespondentin gewonnen werden. Es handelt sich um Jana Vonmoos, welche zusammen mit ihren Eltern und ihrem Bruder in Egolzwil lebt und die Kantonsschule Sursee besucht. Zurzeit schreibt sie die Maturaarbeit und freut sich auf das letzte Schuljahr. Nach der Matura beabsichtigt sie Politikwissenschaften und International Studies zu studieren. Jana Vonmoos interessiert sich für Kultur. Sie liest, zeichnet und fotografiert gerne, überhaupt mag sie alles Kreative.



Mit Monika Mansour und Jana Vonmoos ist unser Zweier-team für die Gemeindegemeindekommunikation wieder komplett. Der Gemeinderat heisst Jana Vonmoos herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit

Verkehrsordnung auf dem Schulhausparkplatz

Der Parkplatz bei der Schulanlage wird zunehmend von Personen belegt, welche ihre Motorfahrzeuge oder Anhänger über mehrere Tage oder gar Wochen abstellen und stehen lassen. Dies führt soweit, dass die Lehrpersonen oder die Besucher der Anlage teilweise zu wenig Parkplätze zur Verfügung haben. Bis anhin hat die Abteilung Bau und Infrastruktur die Halter angeschrieben, jedoch mit geringem Erfolg. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, auf dem Schulhausareal ein Parkverbot zu errichten.

Die Verkehrsordnung wurde im Kantonsblatt Nr. 21 vom 28. Mai 2022 publiziert. Gegen die Verfügung wurde innerhalb der 30-tägigen Einsprachefrist keine Beschwerde eingereicht. Die Verkehrsordnung ist in Rechtskraft erwachsen und gilt ab sofort. Auf die neu geltende Verkehrsordnung wird mit entsprechenden Verkehrsschildern hingewiesen. Für Lehrpersonen, die Schulleitung und den Hauswart wurde eine Parkkarte ausgestellt. Personen ohne Parkkarte ist es gestattet während max. 4 Stunden mit Hinterlegung einer Parkscheibe zu parkieren.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Verkehrsordnung Friedhof Egolzwil-Wauwil

Bei der Kirche Egolzwil-Wauwil wurde vermehrt festgestellt, dass Motorfahrzeuge auf den offiziellen Veloparkplätzen oberhalb des Trottoirs parkierten. Durch teilweise unmögliche Parkvarianten gab es öfters Situationen, welche die Zufahrt für den Leichenwagen verhinderten.

Da sowohl das Abstellen von Motorfahrzeugen auf dem Veloparkplatz als auch ein Retourfahren in die Kantonsstrasse nicht zulässig sind, wurde der Beschluss gefasst, ein Parkverbot auf dem ganzen Platz zu erlassen. Die Verkehrsordnung wurde im Kantonsblatt Nr. 22 vom 4. Juni 2022 publiziert. Gegen die Verfügung wurde innerhalb der 30-tägigen Einsprachefrist keine Beschwerde eingereicht. Die Verkehrsordnung ist in Rechtskraft erwachsen und gilt ab sofort. Auf das Parkverbot wird mit entsprechenden Verkehrsschildern hingewiesen.

Für Besucherinnen und Besucher des Friedhofs Egolzwil-Wauwil stehen oberhalb des Pfarrhauses öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.



Brandschutztechnische Umbauten der Liegenschaft Dorf 8

Wie Sie bereits aus dem Editorial von Gemeindepräsident Pascal Muff entnehmen konnten, sind infolge der letzten Kontrolle durch die Gebäudeversicherung Luzern brandschutztechnische Massnahmen am Tagesstrukturgebäude auf dem Grundstück Nr. 22 notwendig geworden.

Die erforderlichen Sofortmassnahmen sind auf die Zweckveränderungen vom Sommer 2020 zurückzuführen. Aus dem früheren für Wohnzwecke genutztes Gebäude wurde eine dem öffentlichen Zweck dienende schul- und familienergänzenden Tagesstruktur realisiert. Die brandschutztechnische Personensicherheit ist dadurch immens gestiegen.

Zu den Sofortmassnahmen zählt die Installation einer vollüberwachten SES-konformen Brandmeldeanlage (inkl. Alarmübermittlung zur Feuerwehr). Mit den Installationen der geforderten Brandmeldeanlage wurde bereits während den Schulsommerferien gestartet. Weitere Sofortmassnahmen wie der Wechsel der Beschläge, die Signalisation der Fluchtwege etc. werden in naher Zukunft ebenfalls umgesetzt. Nebst den Sofortmassnahmen werden aber auch kurzfristige Massnahmen, wie beispielsweise ein vertikaler Fluchtweg aus dem Obergeschoss verlangt. Um dieser Anforderung Rechnung tragen zu können, muss eine Fassadenwand aufgebrochen, eine Fluchttüre eingebaut und eine Fluchttreppe, die ins Freie führt, erstellt werden. Die genannten Veränderungen unterliegen der Baubewilligungspflicht nach § 53 der Planungs- und Bauverordnung des Kantons Luzern. Die Erarbeitung des Brandschutzkonzepts sowie der Baugesuchsunterlagen wurde ebenfalls bereits in Auftrag gegeben. Die massgebenden Unterlagen wurden dem Gemeinderat Egolzwil an seiner Sitzung vom 22. August 2022 zur Genehmigung unterbreitet. Das Baubewilligungsverfahren wird unmittelbar danach in die Wege geleitet.

Nachdem alle erforderlichen Massnahmen umgesetzt sind, wird eine erneute Kontrolle durch die Zuständigen der Gebäudeversicherung Luzern erfolgen. Gestützt auf diese Kontrolle entscheidet die Gebäudeversicherung im Anschluss über die Dauer der Betriebsbewilligung resp. die Übergangsfrist. Nachdem diese Frist abgelaufen ist, muss die Gemeinde Egolzwil eine entsprechende Ersatzlösung für die Räumlichkeiten der Tagesstruktur anbieten können. Wie lange diese zu bewilligende Übergangsfrist dauern wird, kann zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden.

Gerne werden wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder über die Neuerungen in Bezug auf die Liegenschaft Dorf 8, Egolzwil informieren. Sollten zwischenzeitlich Un-

klarheiten auftauchen, dürfen Sie sich gerne mit der Leiterin Bau und Infrastruktur (milena.schaerli@egolzwil.ch oder 041 984 00 12) in Verbindung setzen.

Neues aus der Natur- und Umweltkommission (NUK)

Die NUK hat sich bereits mit der Planung der Aktivitäten für das Jahr 2023 befasst, damit diese im Budget der Gemeinde Egolzwil abgebildet werden können. Neu orientieren wir uns am Gemeinde Energiespiegel, der vom Departement Umwelt und Energie des Kanton Luzern jährlich veröffentlicht wird.

In der Statistik des Jahres 2021 sieht man, dass in der Gemeinde Egolzwil 1'493 MWh elektrische Energie aus Photo-Voltaik-Anlagen (PVA) in das Netz eingespiessen wurden. Das ist 21,5 % des ganzen Verbrauchs an elektrischer Energie in der Gemeinde (6'941 MWh im Jahr 2021). In dieser Zahl ist der Eigenverbrauch, also die Strommenge, die gerade im Hause verbraucht wird, in dem der Strom erzeugt wird, nicht enthalten.

Das ist ein guter Wert im Vergleich mit anderen Gemeinden, doch es gibt natürlich noch sehr viel Potential. Deshalb soll die Fördermassnahme für eine Beratung zum Bau von PVA im Jahr 2023 weitergeführt werden. Die Details zur Umsetzung sind noch in Bearbeitung, es werden dabei die Erfahrungen aus dem Projekt 2021/2022 berücksichtigt. Dazu noch ein Hinweis: Ab dem Jahr 2023 können im Kanton Luzern die Investitionen in PV-Anlagen bei den Steuern als Gebäudeunterhaltskosten in Abzug gebracht werden.

Bei den Heizungssystemen können wir feststellen, dass in Egolzwil schon viele Heizungen umgestellt wurden. Ende 2021 wurden 50 % der Gebäude mit erneuerbarer Energie beheizt, also mit Holz oder einer Wärmepumpe.

Schaut man aber den Energiebedarf für die Gebäude an, sind wir in der Gemeinde Egolzwil noch weit von den Zielgrössen entfernt. Im Jahre 2020 wurden zum Heizen der Wohngebäude total 12'600 MWh gebraucht. Ziel in der Kantonalen Energieplanung ist für Egolzwil 7'400 MWh für die aktuelle Wohnfläche.

Die NUK möchte deshalb im Jahr 2023 ein neues Projekt starten, mit dem Ziel, gleich wie bei der PVA, den Gebäudebesitzern eine Möglichkeit zu bieten, sich für die energietechnische Sanierung ihres Gebäudes beraten zu lassen. Auch dazu wird die Art der Umsetzung noch genau geplant.

Das bestehende Förderprogramm mit dem gratis Strombezug für 1 Jahr an der Ladestation der Gemeinde Egolzwil bei der Haltestelle Millefeuille für neue E-Autos soll weitergeführt werden. Details dazu und den entsprechenden Förderantrag findet man auf der Homepage der Gemeinde Egolzwil.

Im Bereich Biodiversität wird das Angebot einer kostenlosen Erstberatung für eine naturnahe Gartengestaltung weitergeführt.

Zusätzlich wird eine Erfassung des Potentials für Massnahmen zur Verbesserung der Biodiversität auf Gemeindegrundstücken durchgeführt. Der Kanton Luzern unterstützt dieses Programm mit der Absicht, dass später gezielt Massnahmen umgesetzt werden können zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum.

Leider wird es auch im Jahr 2023 weitere Massnahmen zur Bekämpfung der invasiven Neophyten brauchen. Trotz bereits guter Umsetzung der Massnahmen breiten sich diese Pflanzen weiter aus. Dank der Massnahmen ist es in Egolzwil nicht so schlimm wie in anderen Gemeinden, die das Problem nicht so ernst nehmen.

Die NUK ist somit mit genug Aktivitäten beschäftigt, doch sind wir zuversichtlich, dass wir trotz unseren beschränkten Mitteln einen guten Beitrag zur Bewältigung der aktuellen Aufgabenstellung leisten können.

Kanton Luzern

Biodiversitäts-Hotspot Wauwilermoos: Neue Markierungen machen das Schutzgebiet besser sichtbar

Der Biodiversitäts-Hotspot Wauwilermoos lockt zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Natur. Als Kerngebiet der ökologischen Infrastruktur von nationaler Bedeutung ist das Wasser- und Zugvogelreservat ein idealer Ort für Beobachtungen einerseits von Wasser- und Zugvögeln andererseits auch von Feldhasen, Kreuzkröten und verschiedenen Fledermaus- sowie viele Wildbienenarten. Damit das Schutzgebiet besser erkennbar ist, wurde noch vor den Sommerferien die Markierung überprüft und erneuert. Neue beschriftete Pfosten und Informationstafeln machen auf die Schutzbestimmungen aufmerksam und die Perimetergrenzen besser sichtbar.

Das Wasser- und Zugvogelreservat Wauwilermoos ist ein Kerngebiet der ökologischen Infrastruktur von nationaler Bedeutung. Es bietet nicht nur Wasser- und Zugvögeln einen wichtigen Lebensraum, sondern auch vielen anderen Arten. Darunter sind beispielsweise Feldhasen, Kreuzkröten, verschiedene Fledermaus- und viele Wildbienenarten. Das Gebiet lockt jährlich viele Besucher und Besucherinnen aus nah und fern an, um Beobachtungen zu machen und sich zu erholen. Im Frühjahr wurde die Markierung überprüft und erneuert, um den Schutzgebiets-Perimeter besser erkennbar zu machen, damit die geltenden Schutzbestimmungen besser respektiert werden können.

Zu schützen und zu bestaunen, gibt es im nationalen und kantonalen Schutzgebiet nämlich so einiges.

Ein Paradies für Wildbienen

Im Wauwilermoos wurden 120 verschiedene Wildbienenarten nachgewiesen. Davon sind einige selten oder gefährdet. Die hohe Artenvielfalt ist einerseits auf das Kernschutzgebiet zurückzuführen, andererseits auch auf landwirtschaftliche Biodiversitätsförderflächen und weitere Aufwertungsmassnahmen. Wildbienen benötigen insbesondere zwei Ressourcen: einen passenden Nistplatz und ein ausreichendes Blütenangebot. Im Wauwilermoos finden verschiedene spezialisierte Wildbienen ihre bevorzugten Blüten etwa an Weidenbüschen, Brombeersträuchern oder entlang der Säume an den Fliessgewässern. Nistmöglichkeiten gibt es beispielsweise im Totholz, wie es auf der Weide der schottischen Hochlandrinder genügend hat. Auch die als Art stark gefährdete Moosmummel wurde im Wauwilermoos nachgewiesen, es ist das einzige bekannte Vorkommen im Kanton Luzern.

Kiebitz lockt viele Leute ins Wauwilermoos

Die Kiebitzbrutsaison verlief gemäss Schweizerischer Vogelwarte nur mittelmässig und schlechter als im Vorjahr. Der mässige Bruterfolg ist auf die trockenen Bedingungen von Februar bis April und hohen Druck durch Fressfeinde (v.a. Füchse) zurückzuführen. Der Kiebitz bleibt aber der Publikumsbeliebte im Wauwilermoos. Er lockt im Frühjahr immer sehr viele Leute ins Wauwilermoos und trägt damit zur Sensibilisierung für Naturwerte bei.

Dem Feldhasen gefällt es im Wauwilermoos

Im Vergleich zum übrigen Mittelland sind die Feldhasenbestände in der Wauwilerebene noch etwas stärker. Während die Hasenbestände im Luzerner Mittelland im Mittel unter zwei Hasen pro Quadratkilometer liegen, sind sie in der Wauwilerebene rund doppelt so hoch. Das ist im historischen Vergleich auch tief, bietet aber dennoch eine bessere Perspektive. Verschiedene Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen haben in diesem Jahr ihr Getreide «in weiter Reihe» angesät. Dies ist eine gezielte Fördermassnahme für den Feldhasen. Bei einer Erfolgskontrolle mit der Wärmebild-Drohne konnten Feldhasen in solchen Feldern nachgewiesen werden.

Neumarkierung

Die bisherige Markierung des Wasser- und Zugvogelreservates stammte weitgehend aus dem Gründungsjahr 2009. Bei Leinenpflicht-Kontrollen wurde wiederholt festgestellt, dass nicht alle Zugangswege ins Reservat markiert waren und einzelne Grenzmarkierungen defekt waren. Inzwischen sind alle offiziellen Zugangswege mit einer Grenzmarkierung ausgestattet und an den Haupt-Zugangswegen sind zeitgemässe Informationstafeln angebracht worden. Die Neumarkierung soll dazu beitragen, dass das Wauwilermoos weiterhin so wertvoll bleibt, wie es heute bereits ist.



Strategiereferenz

Diese Botschaft/Massnahme dient der Umsetzung des folgenden Leitsatzes in der Luzerner Kantonsstrategie:
Luzern steht für Lebensqualität
Luzern steht für Nachhaltigkeit



Neue Informationstafeln im Wasser- und Zugvogelreservat Wauwilermoos zeigen, was es alles zu entdecken gibt.

(Text und Bild: Kanton Luzern)

Umweltberatung Luzern



Kunststoffentsorgung: so geht's.

Was tun mit der Chipstüte oder der Burger-Verpackung? Und wohin mit den Getränkkartons? Die Entsorgung von Kunststoffverpackungen und Getränkkartons führt oft zu Verwirrung. Je nachdem welches Entsorgungsunternehmen in der Gemeinde den Abfall entsorgt, gelten andere Regeln. Für gemischte Kunststoffverpackungen gibt es kostenpflichtige Sammelsäcke. Ein Teil des so gesammelten Kunststoffes wird recycelt, ein anderer Teil wird in Industrieanlagen als Brennstoff verwendet. Diese Sammelsäcke sind bei der Migros, bei kleineren Anbietern oder im Ökihof erhältlich. In diesen Sack darf die Chipstüte – aber keine stark verschmutzten Verpackungen! Die Spiessliverpackung also entweder abspülen oder im Kehricht entsorgen. Getränkkartons werden nur von einzelnen Anbietern gesammelt, welche in der Recycling Map aufgeführt sind.

Pet- und PE-Flaschen werden vom Detailhandel zurückgenommen, können aber auch beim Ökihof, welcher zudem Styropor und Pneus entsorgt, abgegeben werden.

Der beste Abfall ist derjenige der gar nicht entsteht – dann muss er auch nicht produziert und entsorgt werden.

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern.

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner
www.umweltberatung-luzern.ch

Sammelstellen der Schweiz:
Recycling Map – Alle Sammelstellen in der Schweiz (recycling-map.ch)

Kunststoffentsorgung:
<https://umweltberatung-luzern.ch/themen/konsum-abfall/abfall-recycling/abfallarten-wertstoffe/plastik-wie-entsorgen>

Abfall vermeiden:
<https://umweltberatung-luzern.ch/themen/konsum-abfall/abfall-recycling/abfall-vermeiden/verpackungs-material-vermeiden>



Schön aber unerwünscht – das einjährige Berufkraut

Es steht in voller Blüte. Das hübsche kleine Blümchen mit seiner weissen Blüte wird von vielen als einheimische Kamille gehegt und gepflegt. Meistens handelt es sich jedoch um das einjährige Berufkraut – ein invasiver Neophyt – eine Pflanze, die sich unkontrolliert vermehrt und die einheimische Flora und Fauna verdrängt. Das Berufkraut breitet sich im Siedlungsraum stark aus und blüht von Juni bis Oktober. Bestände sollten, falls möglich, vor der Versammlung ausgerissen und im Abfall entsorgt werden. Ein regelmässig tiefer Schnitt vor der Blüte hilft, den Bestand zu schwächen. Bei sehr grossen Mengen können bei der Gemeinde Neophytensäcke bezogen werden.

Falls Sie nicht sicher sind, um welche Pflanze es sich bei Ihnen im Garten handelt, dürfen Sie sich gerne bei uns melden.

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern
Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner
www.umweltberatung-luzern.ch/

Einjähriges Berufkraut
 Einjähriges Berufkraut | Umweltberatung Luzern (umweltberatung-luzern.ch)

Neophyten – Exotische Problempflanzen
 Neophyten – Exotische Problempflanzen | Umweltberatung Luzern (umweltberatung-luzern.ch)

Neophytensäcke
 Neophytensack – Neophyten gratis entsorgen | Umweltberatung Luzern (umweltberatung-luzern.ch)



Pro Senectute Kanton Luzern - Herbstsammlung 2022

**PRO
 SENECTUTE**
 GEMEINSAM STÄRKER

Der Unterstützungsbedarf älterer Menschen nimmt zu.

Vom 19. September bis 29. Oktober 2022 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.» – so lautet das Motto. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute, allen älteren Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 19. September bis 29. Oktober 2022 sind wiederum rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Unterstützung auch in Zukunft

«Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.» So lautet das Credo der Herbstsammlung 2022. Das Älterwerden wird früher oder später beschwerlich. Das betrifft

nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass: Die Stiftung unterstützt Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Dieser Wunsch entspricht auch der gängigen Alterspolitik, die «ambulant» vor «stationär» setzt. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen des demografischen Wandels. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – vertraulich und unbürokratisch. Dank Ihrer Spende helfen Sie mit, allen älteren Menschen ein würdevolles Leben zu ermöglichen und Angehörige zu entlasten.



Angehörige können nicht immer helfen! Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. (Foto zVg)

Begrüssung Neuzuzüger 2. Quartal

Der Gemeinderat Egolzwil heisst folgende Neuzuzüger herzlich willkommen:

- ▶ Bremgartner Julia, Moosmatt 9
- ▶ Bucher Nicolas, Moosmatt 1
- ▶ Degiorgi Stefan und Nicole mit Lena, Unterdorf 6
- ▶ Erdmannsdorffer Roland, Haldenweg 22
- ▶ Fischer Gabriela, Moosmatt 5
- ▶ Gmür Sandro, Moosmatt 9
- ▶ Hirt Michael, Moosmatt 7
- ▶ Jegge Manuel und Zihlmann Susanne mit Elias, Moosmatt 3
- ▶ Köhli Otto und Dora, Moosmatt 9
- ▶ Korošec Lazar, Dorf 4c
- ▶ Lussi Edgar, Gehrenweg 3
- ▶ Marques Teixeira Micael und De Jesus Sousa Teixeira Filipa mit Mara und Clara, Moosmatt 5
- ▶ Tanevski Sasho, Dorf 9
- ▶ Toker Hüsamettin, Hinterberg 1

Es werden nur Neuzuzüger mit Einverständnis publiziert. Daher ist die Auflistung nicht abschliessend.



Zivilstandsmeldungen

Geburten

Walker John, Sohn des Walker Jason und der Walker Jolanda, Eglolzwil, geboren am 7. Juli 2022

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

Todesfall

Am 31. Juli 2022 verstarb **Achermann Marie**, wohnhaft gewesen Eglolzwil, Unterdorf 8, 6243 Eglolzwil

Am 31. Juli 2022 verstarb **Motterle Silvio**, wohnhaft gewesen Dorf 9, 6243 Eglolzwil

Am 6. August 2022 verstarb **Jöri Josef**, wohnhaft gewesen Eglolzwil, Dorfmatte 9, 6243 Eglolzwil

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Eheschliessung

Wechsler Michael, von Luthern LU, wohnhaft in Eglolzwil, Allmendstrasse 5, und

Galliker Sabrina, von Luthern LU und Willisau LU, wohnhaft in Eglolzwil, Allmendstrasse 5

Amacher Ruth, von Gais AR und Oberkirch LU, wohnhaft in Eglolzwil, Baumgarten 1, und

Amacher Martin, von Bönigen BE, wohnhaft in Matten

Müller Pirmin, von Gersau SZ, wohnhaft in Eglolzwil, Haldenweg 36, und

Hüsler Alessia, von Beromünster LU, wohnhaft in Eglolzwil, Haldenweg 36

Den Neuvermählten wünschen wir auf dem gemeinsamen Lebensweg viel Glück und Zufriedenheit.

Baugesuche eingereicht

von

► Purtschert-Erni Bruno und Mathilde, Unterdorf 14, 6243 Eglolzwil für die Sanierung des Einfamilienhauses, den Ersatz der bestehenden Heizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe und die Installation einer Photovoltaikanlage auf Grundstück Nr. 132, Hinterberg 35, Grundbuch Eglolzwil

► RAP Immobilien AG, Schössliweg 1, 4717 Mümliswil für den Neubau eines Einfamilienhauses auf Grundstück Nr. 708, Haldenweg 7a, Grundbuch Eglolzwil

- Kaufmann-Wermelinger Reto, Stigacher 1, 6243 Eglolzwil für die Sanierung Schweinestallungen, Neubau Wassergrube, Überdeckung Mistplatte, Neubau Photovoltaikanlage, Dachverlängerung Pferdeauslauf, Neubau Garage (bereits erstellt) auf Grundstück Nr. 194, Stigacher 1, Grundbuch Eglolzwil
- Fabiano-Langenstein Gianni und Silvia, Steinacher 28, 6243 Eglolzwil für den Anbau einer Kleinwohnung/Büro und den Neubau einer Sitzplatzüberdachung, Grundstück Nr. 335, Steinacher 28, Grundbuch Eglolzwil

Baubewilligungen erteilt

an

- Häfliger Martin, Via Somplaz 62, 7512 Champfèr für den Ersatz der bestehenden Heizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 118, Unterer Käppeliweg 1, Grundbuch Eglolzwil
- Kanton Luzern, Dienststelle Immobilien, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern für den Abbruch und Neubau eines Foliengewächshauses für Bio-Gemüsekulturen und die Erstellung eines Wassersilos für Brauchwasser und Retention auf Grundstück Nr. 259, Wauwilermoos 2.12, Grundbuch Eglolzwil
- fenaco Genossenschaft, Obstfeldstrasse 1, 6210 Sursee für die Angleichung der Fassadenfarbe, die Verschiebung des bestehenden Anhängerunterstands, das Aufstellen eines Bürocontainers und das Anbringen von Signaletik auf den Grundstücken Nrn. 408, 441, 495, Kantonsstrasse 2a, alle Grundbuch Eglolzwil
- Barmet Andreas und Ruth, Unterdorf 4, 6243 Eglolzwil für den Ersatz der bestehenden Heizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 529, Unterdorf 4, Grundbuch Eglolzwil
- Hunkeler Daniel und Nathalie, Hinterberg 11, 6243 Eglolzwil für den Teilumbau des Einfamilienhauses und die Installation einer Photovoltaikanlage auf den Grundstücken Nrn. 282, 610 und 611, Hinterberg 11 und Rainacher, alle Grundbuch Eglolzwil

Impressionen von der 1. Augustfeier und der Vergabe des Goldenen Sterns



Impfdaten
02.09.22
15.09.22

Bei Interesse melden Sie sich in
 der Praxis oder per Mail:
pfgm@hin.ch

Vergessen Sie nicht, sich bei Symptomen weiterhin
 auf COVID-19 zu testen.





EINLADUNG ZUR INFORMATIONSV ERANSTALTUNG "GLASFASER FÜR ALLE"

Im Singsaal, Gemeindeanlagen Egolzwil

MITTWOCH, 31. AUGUST 2022

19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Region Luzern West stellen wir Ihnen gerne das Programm "Glasfaser für Alle" vor.

PRIORIS
ULTRAHOCHBREITBANDVERSORGUNG
IN 22 VERBANDSGEMEINDEN DER REGION LUZERN WEST



Alle sind zur Informationsveranstaltung herzlich eingeladen.

Gemeinderat Egolzwil und Mitwirkende



www.egolzwil.ch



WAS – Prämienverbilligung 2023

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen:

- mit steuerrechtlichem Wohnsitz am 1. Januar 2023 im Kanton Luzern
- die einem obligatorischen Krankenversicherer angeschlossen sind
- sofern die Richtprämie höher ist als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Anspruch auf mindestens 80 % der Richtprämie haben:

- Kinder, sofern das massgebende Einkommen der Eltern einen bestimmten Wert nicht übersteigt.

Anspruch auf mindestens 50 % der Richtprämie haben:

- junge Erwachsene (Jahrgang 1998 bis 2004), sofern sie sich am 1. November 2022 in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung befinden und das massgebende Einkommen der Familie einen bestimmten Wert nicht übersteigt.

Online-Anmeldung

Die Anmeldung kann direkt im Internet unter **ipv.was-luzern.ch** erfasst oder bei WAS Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. **Jetzt anmelden bis 31. Oktober 2022.**



Information und Beratung

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Ausgleichskasse Luzern

www.was-luzern.ch/ipv

oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes





SCHULE EGOLZWIL

Musical Pepino



Das Musical Pepino hatte die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse durch das letzte Schuljahr begleitet. Schon nach den Herbstferien war geplant, mit den Proben zu beginnen. Doch Corona hatte uns dazu bewogen, das Musical zu verschieben. So fand dann in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien eine Projektwoche statt, welche mit zwei Aufführungen den Höhepunkt erreichte.



Bevor wir jedoch mit Proben und Üben der Lieder beginnen konnten, mussten die Solisten/Solistinnen und Schauspieler/Schauspielerinnen gefunden werden. In einem ersten Durchlauf wurden den Lernenden die Rollen vorgestellt und sie konnten sich für eine Rolle bewerben.



Für das anschliessende Casting erhielten alle Interessentinnen und Interessenten einen Sprechtext und ein Lied, welches sie dem Jurorenteam vortragen mussten. Schon beim Casting mussten die Schülerinnen und Schüler viel Mut beweisen und das Jurorenteam staunte nicht schlecht, wie viele Talente unsere Schule besuchen. So konnten alle Rollen schnell besetzt werden und die Proben nahmen so richtig Fahrt auf.

Im Hintergrund wurden die Kulissen geplant, die Flyer gestaltet, Probepläne erarbeitet und vieles mehr. Das gesamte Team des 2. Zyklus wurde eingespannt.

So fügte sich das Musical wie ein Puzzle immer mehr zusammen. Bei den Proben gab es viele Hühnerhautmomente und spontane Applause für die mutigen Sängerinnen und Sänger.



In der letzten Schulwoche wurden dann alle Teile zusammengesetzt und die Bühne wurde dank den fleissigen Kulissen- und Bühnenbauern vom Klassenzimmer, zum Esszimmer, zum Bahnhof und sogar zur Insel Elba mit Strand, Wasser und Floss. Der Montag verging wie im Fluge. Am Dienstag kamen bereits die ersten Zuschauerinnen und Zuschauer von der Schule Egolzwil und Wauwil. Die Nervosität von allen war spürbar. Das Aufatmen war nach den beiden gelungenen Generalproben umso grösser. Die Schülerinnen und Schüler vor, auf und hinter der Bühne haben ihr Sache sehr gut gemacht.



Am Mittwochmorgen war eine Musicalpause. Gemeinsam spazierten alle Kinder des 2. Zyklus auf den Sportplatz in Wauwil. Bei Spiel, Sport und Spass verbrachten alle einen gemeinsamen Morgen.

Am Nachmittag um 13.15 ging es dann los. Einsingen, Kiosk bereit machen, Kostüme anziehen, Kulissen aufbauen und alles Material überprüfen.



Die Anspannung war spürbar. Gemeinsam wurden mit den Schülerinnen und Schüler Entspannungsübungen gemacht. So waren alle für ihren Einsatz um 14.00 Uhr bereit. Es war eine tolle Aufführung und so manche Zuschauerin und Zuschauer musste eine Träne verdrücken. Um 19.00 Uhr wurde das Musical noch einmal in einer vollbesetzten Halle aufgeführt. Wieder zeigten alle Beteiligten eine grossartige Leistung.



Die Begeisterung von allen war nach den Aufführungen präsent und zu spüren. Die Freude auch seitens der Schülerinnen und Schüler war sehr gross.

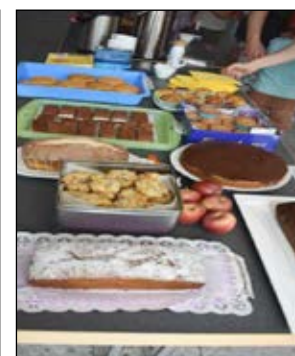
Das Musical Pepino hat uns eindrücklich gezeigt, was man gemeinsam erreichen kann und dass jeder und jede Einzelne gleich wichtig ist.

Danke an alle, es war grossartig!



ELTERN-SCHULE-FORUM

Ein paar Eindrücke von unserem Sommerplausch am 11. Juni 2022



Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung und hoffen auf noch mehr Besucher.



SCHULE WAUWIL

Vorstellung der neuen Mitarbeiterinnen und Mit- arbeiter der Schule Wauwil



Schule Wauwil



Selina Felber, Oberkirch

Selina Felber ist im schönen Nord-schwarzwald aufgewachsen und hat ihr Studium zur Lehrperson in Ludwigsburg begonnen. Dieses hat sie nach ihrem Umzug in die noch schönere Schweiz im Jahr 2007 in Luzern fortgesetzt und im Jahr 2010 abgeschlossen. Seither war sie als

Klassen- und Fachlehrerin in Kriens tätig und durfte im letzten Schuljahr Erfahrungen an der Berufsfachschule in Sursee sammeln.

Selina Felber ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern (geboren 2015, resp. 2017). Ihre Freizeit verbringt sie in erster Linie mit ihrer Familie und mit Freunden, am liebsten in der Natur und im Garten. Auch das Reisen ist ihr sehr wichtig. Mit dem Camper ist die Familie gelegentlich in Europa unterwegs und erkundet die verschiedensten Orte dieses wunderschönen, abwechslungsreichen Kontinents.

Nun freut sie sich auf ihre neue Aufgabe an der Schule Wauwil, an der sie als Fachlehrperson auf der Sekundarstufe in den Fächern Deutsch, Englisch und Projektunterricht tätig sein wird.



Sandro Theiler, Dagmersellen

Nach der Ausbildung zur Sekundarlehrperson hat Sandro Theiler zuerst ein Jahr mit Stellvertretungen – unter anderem auch in Wauwil – Berufserfahrung gesammelt. Anschliessend kamen sieben Jahre Unterrichtstätigkeit in Hochdorf dazu und nun zieht er mit seiner

Familie wieder nach Dagmersellen, wo er selbst schon aufgewachsen ist. Der zweifache Vater hält sich gerne in der Natur auf, etwa auf dem Bike, mit Wanderschuhen in den Bergen oder auf den Skiern. Auch die Kulinarik darf in seinem Privatleben nicht zu kurz kommen: Er kocht sehr gerne und geniesst das Essen dann mit Freunden und Familie. Nun freut sich Sandro Theiler sehr, ab dem Sommer 2022 wieder in Wauwil, diesmal als Klassenlehrer der 1. ISS b tätig zu sein.



Ramona Brunner, Ruswil

Seit März 2022 arbeitet Ramona Brunner in einem Pensum von 20% und ab Sommer 2022 30% als Schulsozialarbeiterin, neben Reto Häfliger, für die Schule Wauwil. Ab Sommer wird sie zusätzlich als Klassenassistentin in der 2. Primarklasse tätig sein. Nach ihrer Ausbildung

zur medizinischen Praxisassistentin, einigen Jahren Berufserfahrung und einer 6-monatigen Australien-/Asienreise lernte sie die Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung kennen und schätzen. Während 18 Jahren arbeitete sie bei der Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL im Erwachsenen-Wohnbereich. In dieser Zeit absolvierte sie das berufsintegrierte Studium zur Sozialpädagogin HF. Aufgewachsen ist Ramona Brunner in Zell LU und wohnt inzwischen mit ihrem Mann Reto und ihren drei Töchtern Hanna 8 Jahre, Soe 5½ Jahre und Lou 5½ Jahre in Ruswil, mit wunderschönem Blick auf das «Rüediswiler Moos». Ramona Brunner mag es, in der Natur zu sein, zu reisen und neue, spannende Orte zu entdecken. Sie lässt sich gern von unkomplizierten, fröhlichen Menschen begeistern. Sie mag Camping, Musik und Bewegung in allen möglichen Formen (Singen, Tanzen, Konzerte, Wandern, Snowboarden, Volleyball und vieles mehr). Ramona Brunner freut sich «rüdig» auf die Zusammenarbeit mit den Kindern, Lehrpersonen und Eltern der Schule Wauwil.



Janine Scherrer, Schötz

Janine Scherrer-Esser übernimmt im neuen Schuljahr die Schulzahnpflege an der Schule Wauwil. Aufgewachsen ist sie in Geuensee. Mit ihrem Mann und den zwei schulpflichtigen Töchtern (9- und 7-jährig) wohnt sie in Schötz. Sie ist gelernte Dentalassistentin und

weiss, wie wichtig eine gute Zahnpflege ist. Sie freut sich, die Schüler und Schülerinnen in der Schulzahnpflege zu unterrichten und zu unterstützen. Nebenbei arbeitet Janine Scherrer-Esser als Kosmetikerin in ihrem eigenen Studio in Schötz.

In ihrer Freizeit unternimmt sie gerne etwas mit ihrer Familie, sei es in der Natur oder zu Hause. Ausserdem ist sie auch auf dem Tennisplatz oder beim Biken anzutreffen.

Nun freut sich Janine Scherrer-Esser sehr, ab dem Sommer 2022 in Wauwil als Schulzahnpflegeinstructorin tätig zu sein.



Eveline Bärle, Wauwil

Seit Anfang Mai 2022 ist Eveline Bärle im Schulleitungsbüro in der Funktion als Assistentin der Schulleitung anzutreffen. Die Schule kennt sie bereits aus ihrer Mitwirkung in der Bildungscommission. Wir können von einem Seitenwechsel sprechen. Ausserdem unterstützen sie die Abschlüsse der Handelsschule und der Wirtschaftsinformatikerin in der Ausübung ihrer neuen Tätigkeit.

Sie freut sich, nun aktiv an diesem lebendigen Ort Schule mitzuarbeiten.

Eveline Bärle wohnt mit ihrem Mann und ihrer Tochter in Wauwil. In ihrer Freizeit ist sie oft auf der Suche nach Wild- und Heilkräutern, welche sie dann zu Tinkturen und Salben verarbeitet. Sie freut sich, wieder auf Reisen zu gehen und geniesst zuhause ihren Garten, liest gerne ein Buch und hält sich mit Yoga beweglich.



Susanne Röth, Willisau

Aufgewachsen im schönen Entlebuch, in der Gemeinde Romoos, hat es Susanne Röth bereits in den jungen Jahren weggezogen. Erst viele Jahre später, nun mit der eigenen Familie, schätzte sie den Rückzug in die alte Heimat umso mehr und freut sich auf spontane Ausflüge und Wanderungen im Entlebuch. Mit ihren drei Jungs im Alter von 10, 8 und 7 Jahren ist in Willisau wohnhaft. Wenn es die Zeit zulässt, liest sie sehr gerne, ist aktiv unterwegs mit Biken, Joggen, Wandern, Skifahren und steht auch gerne in der Küche und bekocht Gäste. Susanne Röth beschreibt sich als spontane und gesellige Person. Nach ihrer Lehre als Kaufm. Angestellte auf einer Gemeindeverwaltung war sie in verschiedenen Unternehmen tätig, fühlte sich jedoch im Assistentinnenbereich am richtigen Platz.

Bei ihr läuft immer etwas und sie ist es gewohnt, sich in einem aktiven und lebhaften Umfeld zu bewegen. Umso mehr freue sie sich auch auf einen lebendigen Betrieb an der Schule Wauwil und auf die neue Herausforderung, als Assistentin der Schulleitung tätig zu sein.

MUSIKSCHULE REGION WILLISAU

Mit der neuen Musikschule ins neue Schuljahr

In der letzten Woche der Sommerferien fand die Eröffnungskonferenz der Musiklehrpersonen statt. Mit diesem Anlass wurde der Start der neuen Musikschule Region Willisau, bestehend aus den 13 umliegenden Gemeinden, eingeläutet.

Der Vormittag stand ganz im Zeichen der Jahresplanung: die Musiklehrpersonen trugen sich für die grossen Musikschulkonzerte ein, Projekte innerhalb der Fachschaften wurden in Angriff genommen sowie wurde Material für die Schüler*innen besprochen und verteilt.

Vor dem Mittag gab Frau Dr. Maja Storch einen Einblick in die Selbstregulation und Selbstkontrolle. In ihrem kurzweiligen Referat erhielten die ZuhörerInnen einige Tipps und Tricks für den Musikunterricht wie auch für den eigenen Alltag.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden die Musiklehrpersonen mit den besten Wünschen ins neue Schuljahr entlassen. Alle freuen sich auf die vielen tollen Erlebnisse mit den Musikschüler*innen.



Kontakt zur Musikschule

Sie haben ein Angebot gesehen und benötigen eine Auskunft? Oder Sie haben eine Frage organisatorischer Art? Auf dem Büro der Musikschule helfen wir Ihnen gerne weiter:

Musikschule Region Willisau
Hauptgasse 13
6130 Willisau
041 970 46 10
www.musikschuleregionwillisau.ch

Montag bis Freitag
08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag
14.00 bis 16.00 Uhr
info@msrwillisau.ch



Soziale Medien

Sie finden uns auch auf Instagram und Facebook. Wir freuen uns, wenn auch sie ein Teil unserer Community werden:

Facebook



Instagram



DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im September

Mittwoch, 7. September von 17 bis 20 Uhr
Mittwoch, 14., 21. und 28. September von 19 bis 20 Uhr
jeweils im Pfarreiheim

Der Geschichtenbäcker - ein Roman von Carsten Henn



Brot backen ist fast wie ein Tanz. Teig wird rhythmisch geknetet, die Drehung der Hände, der Schwung der Hüfte geben ihm die Geschmeidigkeit.

Fasziniert beobachtet die ehemalige Tänzerin Sofie den italienischen Bäcker Giacomo bei seiner Arbeit. Eigentlich wollte sie den Aushilfsjob in der Dorf-

backstube gleich wieder kündigen. Zu sehr hat das Ende ihrer Karriere ihr Leben aus der Bahn geworfen. Wer ist sie, wenn sie nicht tanzt?

Doch überraschend findet Sofie in der kleinen Bäckerei viel mehr als nur eine Beschäftigung: die Weisheit eines einfachen Mannes, das Glück der kleinen Dinge und den Mut zur Veränderung.

Der Autor erzählt nicht nur eine Geschichte, sondern transportiert mit seinen Worten auch Stimmungen und Gefühle.

SENIORENRAT EGOLZWIL-WAUWIL

**Einladung zur Information:
Das gönne ich mir jetzt!
Wo liegt die Grenze
zwischen Genuss und Sucht?**



Oft finden gesellige Anlässe statt, bei denen genussvoll ein, zwei Gläser Wein getrunken und zum Abschluss ein Cognac gereicht wird. Alkohol gehört bei Familienfesten, nach einer Wanderung oder am Abend beim Fernsehen einfach dazu.

Mit zunehmendem Alter treten vielfältige körperliche oder psychische Beschwerden auf. Medikamente verschaffen Linderung der Symptome u.a. bei Bluthochdruck, Diabetes oder Schlafstörungen. Manchmal werden die Medikamente über Jahre eingenommen und man hat sich an diese gewöhnt.

Die Grenze zwischen Genuss und Sucht z.B. von Alkohol, Medikamenten und anderen Substanzen ist nicht immer klar und eindeutig erkennbar. Das Thema Sucht ist in allen Lebensphasen präsent und verliert auch im Alter nicht an Bedeutung.

Frau Michaela Christ, zuständig für das Ressort Seniorenalter bei Akzent Prävention und Suchttherapie, Luzern, zeigt uns den Weg vom Genuss, über den risikoarmen, weiter zum riskanten Konsum bis hin zur Entwicklung einer Sucht auf.

Die Referentin beantwortet im Anschluss auch gerne Ihre persönlichen Fragen zum Thema.

Referentin

Michaela Christ, Soziologin M.A.
Akzent Prävention und Suchttherapie, Luzern

Schwerpunkte

Informationen über:

- Körperliche und psychische Substanzwirkung beim Älterwerden
- Welche Medikamente haben Suchtpotenzial?
- Grenzwerte beim Alkoholkonsum – wie viel ist zu viel?
- Verlauf vom Genuss, über risikoarmen zu riskantem Alkoholkonsum bis zur Sucht
- Welche Rolle spielen Lebenssituation und Krisen?
- Herausforderung neue Süchte wie Onlinesucht, Spielsucht
- Wie kann man Suchtproblemen vorbeugen?
- Wie spreche ich Suchtprobleme bei Nahestehenden an?

Datum/Zeit

Dienstag, 13. September 2022, 14.00 Uhr

Ort

**Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil,
Piusweg, 6242 Wauwil**

Anmeldung

Eine Anmeldung ist bis spätestens 9. Sept. 2022 erwünscht. Melden Sie sich direkt über unsere Webseite www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/veranstaltungen oder kontaktieren Sie Uschi Regli via Telefon 041 980 17 47, oder schreiben Sie eine E-Mail an: veranstaltungen-seniorenrat@bluewin.ch

Das Angebot richtet sich nicht nur an Seniorinnen und Senioren, sondern an alle interessierten Personen in der Bevölkerung.

Der Seniorenrat freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Anlasses und auf die kompetenten Ausführungen der Referentin Michaela Christ.

Sicher Wohnen zu Hause

In letzter Zeit mehren sich in der Presse die Meldungen über Haushaltunfälle und falsches Sicherheitsverhalten von älteren Personen. Dies muss nicht sein, denn durch gezielte Prävention im baulichen Bereich und im persönlichen Verhalten lassen sich viele Fallen im täglichen Leben vermeiden oder reduzieren. Im April 2020 haben die beiden Gemeinden und die Spitex zusammen eine Infobroschüre für Sicherheitsprodukte in alle Haushaltungen verteilt.

Wir möchten Sie an diese hilfreiche Broschüre erinnern. Sollten sie diese nicht mehr greifbar haben, so gibt es auf den Gemeindeverwaltungen von Egolzwil und Wauwil je noch einige Exemplare, welche ihnen bei Bedarf gerne abgegeben werden.

PRO SENECTUTE

**Pro Senectute
VERANSTALTUNGEN
Herbst 2022**



Pro Senectute **IMPULS** – ab Donnerstag, 15. September Angehörige! Betreuung und Pflege verrichten – bedeutet nicht, auf alles zu verzichten.

Anlässlich der sechs Veranstaltungen Pro Senectute IMPULS diskutieren Betroffene und Fachpersonen zum Thema «Abgrenzung» und «Einsamkeit» von betreuenden und pflegenden Menschen. Clown Jeanloup begleitet uns durch diesen Nachmittag mit Herz und Humor.

Ohne betreuende und pflegende Angehörige wäre vieles undenkbar – in der Familie genauso wie in der Gesellschaft. Eine Person zu betreuen oder zu pflegen kann herausfordernd und kräftezehrend aber auch bereichernd sein. Dies führt zu Überforderung, Überlastung, Erschöpfung der betreuenden und pflegenden Personen. Hilfe zu holen, sie anzunehmen und sich abzugrenzen, braucht Mut und ist eine Stärke. Unterstützung im Betreuungsalltag darf ohne schlechtes Gewissen in Anspruch genommen werden. Insbesondere auch, um den Blick für die schönen Momente, die im Austausch mit der betreuten Person entstehen, nicht zu verlieren. An der Impulsveranstaltung erzählen Betroffene und Fachpersonen von ihren Erfahrungen. Clown Jeanloup zeigt mit Achtsamkeit und Herz wie der Alltag von betreuenden und pflegenden Angehörigen humorvoll gemeistert werden kann.

Willisau

Donnerstag, 15. September 2022, Pfarreizentrum

Weggis

Mittwoch, 28. September 2022, Aula, Schulhaus Dörfli

Hochdorf

Dienstag, 8. November 2022, Zentrum St. Martin

jeweils 14.00 – 16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr

Eintritt Fr. 10.00/Person (Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich)

Anmeldung bis 1 Woche vor der jeweiligen Veranstaltung. Online unter lu.prosenectute.ch/Impuls oder Telefon 041 226 11 85 (Nicole Strasser, Verantwortliche Ortsvertretungen)

Weitere Impulsveranstaltungen zu diesem Thema finden im Frühjahr 2023 in Sursee, Schüpfheim und Ebikon statt. Infos: www.lu.prosenectute.ch/Veranstaltungen



Pro Senectute **INFO**

«Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden»

Referenten von Pro Senectute Kanton Luzern, der KESB sowie der Raiffeisen Vermögensberatung Emmenten geben am Donnerstag, 20. Oktober wertvolle Informationen rund um das Thema «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden».

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Donnerstag, 20. Oktober (Pfarreizentrum Sursee) in Zusammenarbeit mit Raiffeisen Vermögensberatung und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Veranstaltung «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden» ein. Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie die Rolle und Aufgabe der KESB erwarten die Teilnehmenden.

Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum. Die Veranstaltung (Türöffnung 18 Uhr) findet von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Kosten: CHF 10.00/Pro Person (Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich). Anmeldung bis 1 Woche vor dem Anlass: lu.prosenectute.ch/Info oder Telefon 041 226 11 85. www.lu.prosenectute.ch/Veranstaltungen.



KREIS FROHES ALTER

Tages-Velotour mit Picknick
Donnerstag, 1. September 2022
09.00 Uhr ab Pfarreiheim



Kein Verschiebedatum

Route: Pfarreiheim – St. Erhard – Sursee – Oberkirch entlang dem Sempacher See (mit Kaffeepause im Restaurant Seeland) – weiter via Sempach Station – Mettenwil – Steinibühlweiher/Picknickplatz. Der Rückweg erfolgt via Chilbühl – Eich – Schenkon – Sursee – St. Erhard – Pfarreiheim.

Das Picknick und die Getränke nimmt jeder Teilnehmer selber mit. Der Rucksack wird mit dem Auto ab Pfarreiheim zum Picknickplatz gebracht. Nach dem Essen geniessen wir den Nachmittag bei einem Jass oder gemütlichen Beisammensein.

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit gilt im Kanton Luzern ein Feuerverbot (aktueller Stand bei Redaktionsschluss). Sollte bis dahin das Feuerverbot aufgehoben sein, kann auch grilliert werden.

Bei unsicheren Wetterverhältnissen gibt Walter Erni, Tel. 041 980 62 78, Auskunft. Walter und Bruno freuen sich mit Euch auf einen schönen und gemütlichen Tag.

Wanderung
Donnerstag, 15. September 2022
13.30 Uhr ab Pfarreiheim

Verschiebedatum: 22. September 2022

Wir wandern ab Pfarreiheim via Bahnunterführung, Wauwilermoos, Seewagen, Hagimoos zum Restaurant Rössli, Mauensee. Nach der Pause und einer Stärkung geht es weiter an den Mauensee und zum Bahnhof St. Erhard, wo wir um 16:53 Uhr mit der Bahn zurück nach Wauwil fahren.

Wanderzeit: max. 2.5 Stunden, Gelände eben
NB: Besitzer von SBB Halbtax, mitnehmen!

Bei unsicherer Wetterlage gibt Konrad Roos ab 09:00 Uhr unter Tel. 041 921 18 81 Auskunft.
Konrad freut sich auf Eure Teilnahme.

CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder



Einladung

Dienstag, 27. September 2022
Pfarreiheim 9.00 - 11.00 Uhr

Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennen zu lernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

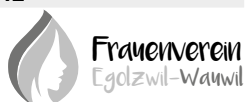
Das Café International Team freut sich auf SIE.

Kontakt bei Fragen: Käthy Krütli, 041 980 37 57

FRAUENVEREIN EGOLZWIL-WAUWIL

Vereinsreise

Die diesjährige Vereinsreise führt uns am **Donnerstag, 22. September 2022** in den Kanton Uri.



Wir werden einen geführten Rundgang durch den charmanten Urner Hauptort Altdorf machen. Das Mittagessen werden wir in Schattdorf geniessen und anschliessend nach Erstfeld die Rega-Basis besichtigen.

12 Helikopterbasen der Rega sind über die Schweiz verteilt. Wir bekommen einen Einblick in die Arbeit der Rettungsscrew in Erstfeld und dürfen uns einen Rettungshelikopter ansehen, falls dieser nicht gerade im Einsatz ist. Danach geht es wieder mit dem Car zurück nach Hause.



Abfahrt: 8.00 Uhr Parkplatz Restaurant Wendelin, Wauwil
8.05 Uhr Parkplatz St. Anton, Egolzwil

Preis: Fr. 50.- für Mitglieder
Fr. 60.- für Nichtmitglieder
Im Preis inbegriffen ist die Carfahrt, Rundführung Altdorf, Besichtigung Rega-Basis Erstfeld und Das Mittagessen ohne Getränke

Ca. 18.30 Uhr werden wir wieder in Egolzwil/Wauwil eintreffen (ohne Nachtessen).

Anmeldungen bis spätestens **Freitag, 11. September 2022** bei:

Liliane Kaufmann 079 679 58 05

Nelly Kaufmann 079 543 79 06

Oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil

Kontaktfrau-Aktive Familien:

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03

AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Familienbräteln

Wer hat mal wieder Lust, gemütlich im Fuchsentanz zu bräteln und dabei andere Familien aus Egolzwil und Wauwil zu treffen? Für Spiel & Spass für die ganze Familie ist gesorgt.

Bitte das Essen, die Getränke und das Geschirr selber mitnehmen. Kaffee und Kuchen wird von den Aktiven Familien organisiert.

Datum: Sonntag, 18. September 2022

Zeit: ab 11.30 Uhr

Ort: Fuchsentanzhütte Egolzwil (Parkmöglichkeiten bei der Allmend Villa oder beim Schulhaus)

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Bei Regen findet der Anlass nicht statt.

Wir freuen uns jetzt schon darauf, zusammen mit vielen Kindern, Mamis und Papis ein paar gesellige und ungezwungene Stunden im Wald zu verbringen.

Voranzeige Oktober

Kaffeemorgen mit Kleinkindern

Freitag, 28. Oktober 2022, ab 09.00 - 11.00 Uhr,

Pfarreiheim



NAVO

Ein-Morgen-beim-NAVO

Datum: **Samstag, 17. September 2022, 8:00 bis 12:00 Uhr**

Treffpunkt: 8:00 Uhr beim Zentrum Linde, Wauwil
Leitung: Stefan Schilli (Sandgrube), Xaver Kaufmann (Lättloch)

Anmeldung: bis Mittwoch, 14. September 2022, bei Roman Erni 079 464 16 62 oder naturschutz@navowauwillegolzwil.ch



Wir werden bei diesem Arbeitseinsatz die beiden Naturschutzgebiete Lättloch in Egolzwil und Sandgrube in Wauwil pflegen.

Die Jugendgruppe wird einen Teil der Nistkästen reinigen und die ehemaligen Bewohner/Innen je nach Nestbau notieren.

Je nach Witterung ist entsprechende Kleidung zu tragen (Arbeitshandschuhe nicht vergessen). Anschliessend an den Pflegeeinsatz dürfen wir ein feines Mittagessen geniessen.

Wir sind auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen und freuen uns auf Deine Anmeldung.



Pflegeeinsatz Frühling 2022

Schleiereulen werden beringt

Leise und schnell durch die Nacht, die markantesten Merkmale der Schleiereule. Ob man eines der in der Schweiz ca. 1000 angesiedelten Schleiereulenpaare bei Dunkelheit ins Auge fassen kann, bleibt meist eine Hoffnung. Die potenziell gefährdete Vogelart wird anhand des Projektes «Populationsmonitoring Schleiereule» der Schweizer Vogelwarte Sempach überwacht und unterstützt.



Altvogel wird mit Kescher gefangen

Um den Vögeln bei der Ansiedlung zu helfen, werden Brutkästen an passenden Standorten aufgehängt und die Vögel mit Ringen gekennzeichnet. Das Monitoring - Einzugsgebiet der Schleiereulen bezieht sich vor allem auf das westliche Mittelland, das östliche Juragebiet sowie die Ostschweiz.

Speziell im Wauwiler Moos gibt es nun seit zwanzig Jahren 15 Brutkästen, welche während der Brutzeit betreut werden. Das Ganze aufgebaut haben Arne Zumbach und Kari Langenstein, zwei ausgezeichnete Beringer und langjährige Mitglieder der NAVO Wauwil-Egolzwil und freiwillige Mitarbeiter der Schweizer Vogelwarte. Während der diesjährigen Brutzeit konnten unter der Leitung von der jungen Beringerin Alessandra Zumbach im Wauwiler Moos sechzehn Jungvögel und drei weibliche Altvögel beringt werden. «Nach dem Bestehen der Beringer Prüfung war das in der Praxis ein grossartiges Erlebnis», eine Aussage des engagierten jungen Mitgliedes der NAVO Wauwil-Egolzwil.



Marco Hilfiker, Alessandra Zumbach und Arne Zumbach (von links) beim Beringen

Im Gespräch mit ihr wird die Begeisterung für das Beringen und die damit verbundene Unterstützung der Vögel deutlich, «ich bin schon von klein auf im Naturschutz dabei und die ehrenamtlichen Einsätze sind für mich eine schöne Art meinen Beitrag für den Erhalt der Natur zu leisten.» Die Naturschutzvereine sind nicht nur überglücklich über die Verstärkung der jüngeren Generation bei vielen ihrer Projekte, sie sind auch auf die offene Tür der Landwirte und Besitzer angewiesen, in dessen Gebäuden sich die Brutkästen befinden. Ein grosses Dankeschön geht daher an alle, die ihre Höfe für das Monitoring Projekt zur Verfügung stellen und den Beringer*innen Zugang zu den Brutkästen gewähren.



Altvogel mit nummerierten Ring

Die Vielzahl der geschossenen Fotos während der Beringungseinsätze lässt ausserdem auf das durchaus grosse Interesse der Bevölkerung schliessen. Für motivierte Helfer*innen ist zu jeder Zeit Platz im Beringungs-Team und gerne wird das Wissen über die faszinierende Vogelart geteilt.



Jungvogel wird von Alessandra Zumbach beringt

www.navowauwilegolzwil.ch

JODLERKLUB SANTENBERG

Konzert



Wauwil/Egolzwil Am 16. und 17. September 2022 lädt der Jodlerklub Santenberg zum Jodlerkonzert ein. Unter der Leitung von Markus Huwyler wurde ein vielfältiges und unterhaltsames Liederprogramm einstudiert.

Das klubeigene Duett und das Ländlertrio Britschgi sorgen für weitere Abwechslungen im Unterhaltungsprogramm.

Tolle Tombolapreise warten darauf, von Glückspilzen abgeholt zu werden.

Hungrige Gäste finden nach dem Konzert etwas Leckeres auf der Speisekarte. Zum Ausklang des Abends darf zu urchigen Klängen getanzt werden.

Die Jodlerinnen und Jodler freuen sich, nach zwei Jahren Unterbruch endlich wieder auftreten zu können. Sie wünschen sich, ein grosses Publikum begrüessen zu dürfen.

Konzertdaten: Freitag, 16. September und Samstag, 17. September 2022, jeweils um 20.00 Uhr, im Zentrum Oberdorf, Egolzwil.

Platzreservation: Werktags 5. bis 15. September 2022 von 18.00 bis 20.00 Uhr unter Tel. 041 980 46 35 (Heidi Barmet)



VEREIN SPEKTRUM

Country-Anlass im Rebberg erst 2023

Der durch den Verein Spektrum ausgeschriebene Event «Country im Rebberg Falläsch», welcher für Freitag 03. Sept. 2022 geplant war, wird umständehalber auf's nächste Jahr verschoben. Wir danken für Kenntnissnahme und Verständnis.



Der Spektrum-Vorstand weist auf die nächsten zwei Anlässe hin, das Wendelinskonzert am Sonntag 23. Oktober um 17.00 Uhr in der Wendelinskapelle Wauwil und das Spektrum-Dinner mit dem singenden Geschichtenerzähler El Ritschi am Freitag 04. November ab 19.00 Uhr in der «Mangerie» Egolzwil. Zu beiden Events folgen weitere Informationen.

TV SANTENBERG

G+S Winterfit

- für Frauen und Männer
- Fitness, Spass, Gesundheit, Begegnung, Gymnastik + Spiele
- in deinem Tempo und auf deinem Level trainieren und ausprobieren
- ohne Vereinsbeitragspflicht
- Kostenbeitrag Fr. 120.-
- ein Probetraining kostenlos
- anschliessend Möglichkeit zum Spiel
- **Mittwoch 20:00 bis 21:00 Uhr, Wauwil, Zentrum Linde**



Datum

19.10.22
26.10.22
02.11.22
09.11.22
16.11.22
23.11.22
30.11.22
07.12.22
14.12.22
21.12.22
04.01.23
11.01.23
18.01.23
25.01.23
01.02.23
08.02.23
01.03.23
08.03.23
15.03.23
22.03.23
29.03.23
05.04.23

Programm

Kick Off (TRX, Crossfit, Faszien)
Functional Training
Mattenworkout
Integriertes chibalance Yoga
Fitgymnastik TAF
Zumba
Tabata
Tabata
Zumba
Weihnachtspower
Bodyforming
Fitgymnastik Step
Zumba
Functional Training
Integriertes chibalance Yoga
TRX Faszien
Fitgymnastik Softball
Bodyflow
Fitgymnastik Step
Zirkeltraining
Fitgymnastik TAF
Bodydrill

Professionelle Leitung und Kooperation:

- Adela Ziegler (Zumba) 077 253 40 48
- Brigitte Künzli (Integriertes chibalance Yoga) www.chibalance.ch 079 683 81 12
- Esther Glanzmann (Fitgymnastik TAF Training Allround Functional, Fitgymnastik Step, Fitgymnastik Softball) 079 757 41 21
- Roland Müller (TRX, Crossfit, Faszien, Mattenworkout, Tabata, Weihnachtspower, Bodyforming, Bodyflow, Zirkeltraining, Bodydrill) www.rolimueller.ch 076 369 50 17
- PFGM Physiotherapie & Medical Fitness (Functional Training) www.pfgm-fitness.ch 041 980 55 00

Infos und Anmeldung: 079 239 66 83 (WhatsApp) oder marcel_hug@bluewin.ch

www.tv-santenberg.ch

Liebe Kinder, Liebe Eltern



Am Dienstagnachmittag findet jeweils das Kinderturnen (KITU) des Turnvereins Santenberg statt. In der Gruppe werden hier die koordinativen Fähigkeiten von Kindern auf spielerische Art und Weise gefördert.

Das KITU ist optimal zum Entdecken der eigenen sportlichen Vorlieben und zum Erlernen von allgemeinen Bewegungsformen. Im Vordergrund stehen die Freude an der Bewegung, das gemeinsame Spielen und das Entdecken neuer Sportarten.

- Wer:** Kinder von 4 bis 6 Jahren
- Wo:** Turnhalle Egolzwil
- Wann:** ab **18.10.2022** wöchentlich am **Dienstag**, **16:30 - 17:30 Uhr**

Die KITU-Saison startet nach den Herbstferien und endet im Frühling vor den Osterferien. Während den Schulferien findet jeweils kein KITU statt.

Beitrag: CHF 20.00

Wir würden uns sehr freuen, dich im Training vom 18.10.2022 und zukünftig beim TV Santenberg als KITU-Mitglied begrüßen zu dürfen. Eine **Anmeldung bis am FR, 30.09.2022** ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl **zwingend notwendig**. Für die Anmeldung benötigen wir folgende Angaben des Kindes: Name, Vorname, Geb.-Datum, AHV-Nr., Adresse sowie Name, Vorname, Tel.-Nr. der/des Erziehungsberechtigten.

Bei Fragen, Unklarheiten sowie für die Anmeldung steht **Jennifer Berchtold** (KITU-Hauptleiterin) gerne zur Verfügung - **Tel.: 079 532 45 68** oder **E-Mail: north.jenny@gmail.com**.

Liebe Grüsse und hoffentlich bis bald
KITU-Leitungsteam des TV Santenberg



Herbstschiessen

Donnerstag	08. September 2022	18.00 – 19.30 Uhr
Samstag	10. September 2022	10.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 16.00 Uhr




Fürobe-Schiessen

Freitag 09. September 2022 17.00 – 19.30 Uhr



mit Wurst und Bier und anschliessender Rangverkündigung.



Der Schützenverein Santenberg freut sich, dich im Schützenhaus Wauwil begrüßen zu dürfen und wünscht „guet Schuss“.
Weitere Infos unter sv-santenberg.ch



Die Mitte Egolzwil
Freiheit. Solidarität. Verantwortung.



Wir gratulieren herzlich zum Goldenen Stern 2022

Während 28 Jahren haben Rösi und Franz Arnold-Brunner als Abwarte die Schul- und Mehrzweckanlagen samt Umgebung im Oberdorf beispielhaft betreut.

Mit ihrer Dienstbereitschaft haben sie den Vereinen, dem Schulbetrieb und generell dem kulturellen Geschehen in Egolzwil beste Dienste erwiesen.

Die Mitte Egolzwil gratuliert Rösi und Franz herzlich zur wohlverdienten Ehrung und dankt herzlich für ihr grosses Engagement.



Parolen der Mitte-Parteien Schweiz und Luzern für nächste eidgenössische Abstimmung am 25. September 2022

JA zur AHV – Wir unterstützen die bessere Basis für die Altersvorsorge für alle Generationen, diese Vorlage ist fair, ausgewogen und ein wichtiger Schritt in die gute Richtung.

JA zur Mwst-Erhöhung – Diese solidarische Mitfinanzierung ist nötig zur Mittelbeschaffung angemessener Altersrenten. Sie verhindert zudem folgenschwere Defizite im AHV-Ausgleichsfonds.

JA zur Verrechnungssteuer – Angesichts der internationalen Kapitalverflechtungen hilft die Zustimmung, dass unsere Bundeskasse per Saldo zu wichtigen Mehreinnahmen kommt.

NEIN zur Massentierhaltungs-Initiative – Die Ablehnung ist fair gegen dem bereits hohen Tierhaltungsniveau unserer Schweizer Bauern, stärkt die regionale Versorgung mit Fleisch und bremst vermehrte Importe aus fragwürdigen ausländischen Tierproduktionen aus.

JA zum Solidaritätsfranken – Die Schweizergarde vertritt unser Land in den vatikanischen Dienst ehrenvoll. Sie soll eine zweckdienliche neue Kaserne erhalten. Der Beitrag unseres Kantons mit je 1 Franken pro Einwohner/in ist angemessen und wird mit dem JA empfohlen.

«News aus Bern» live oder online dabei sein

Nach jeder Session der eidg. Räte findet ein Anlass «News aus Bern» statt. Dort stehen die vier Mitte-Ratsmitglieder Red und Antwort, was sie in Bern debattiert, diskutiert und wozu sie sich eingesetzt haben. Dieser öffentliche Anlass findet am

Freitag, 30. September, um 19.30 Uhr im Gasthaus Sonne in Zell

statt. Die Diskussion leitet **Kantonsrätin Michaela Tschuor, Wikon**. Interessierte können **live vor Ort oder online** dabei sein **via diemitte-luzern.ch, via sonnezell.ch oder per Google Stichwort Youtube TeleNapf**.

Herzliche Grüsse von Ihrer Ortspartei Die Mitte Egolzwil

Pius Bernet
Präsident

Alois Hodel
Vizepräsident

Mir wüssid, wie de Bartli de Moscht macht!

Nachdem das letzte Jahr der gemeinsame Anlass der FDP Wauwil und der FDP Egolzwil unter dem Motto «wer ernten will muss säen» stand, geht es nun bereits um den nächsten Schritt nach dem Ernten. Wie man aus den geernteten Äpfeln frischen Most macht kann hier direkt erlebt werden und wer Lust hat kann auch selber an der alt bewährten Mostpresse Hand anlegen. Natürlich kann der Most direkt ab der Presse degustiert werden. Passend dazu gibt es Apfelkuchen von unseren Bäuerinnen. Wer kennt noch «Schnitz und drunder»? Dieses Menu rundet das kulinarische Angebot ab.

Als Gäste wird die Bläserklasse Wauwil / Egolzwil unter der Leitung von Emerita Blum ihr Können demonstrieren. Für unsere jüngsten Gäste steht eine Kinder-Mostpresse zur Verfügung oder sie können unter Anleitung selber Apfelkuchlein backen. Ein Malwettbewerb ist die Herausforderung für die Kleinen.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen an diesem Anlass teilzunehmen und sich gemütlich bei Moscht und Kuchen zu unterhalten. Durchführung:

Samstag, 24. September 2022 ab 16:00 Uhr im Pfarreiheim Wauwil



Parolen für die Abstimmungen vom 25. September 2022

AHV21	JA	Reform der Verrechnungssteuer	JA
Massentierhaltungsinitiative	NEIN	Kasernenneubau für die Pöpstliche Schweizergarde	JA

Die liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau laden zum nächsten Anlass am

Donnerstag, 29. September 2022, 14:00 Uhr im Restaurant Sonne, Ebersecken ein

Herr Peter Regli, Divisionär a.D. referiert zum Thema «Bericht zur Weltlage». Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kontaktperson: Florian Blum, 041 980 32 63



Herzlich willkommen im PFGM Medical-Fitness in Wauwil!



Unser Angebot im Fitness

Jahres-ABO inkl. Sauna **CHF 1090.-**
 Jahres-ABO **ohne** Sauna **CHF 990.-**
 Jahres-ABO inkl. Sauna und Gruppenkursen **CHF 1190.-**
 Jahres-ABO inkl. Gruppenkursen **CHF 1090.-**
 Halbjahres-ABO inkl. Sauna **CHF 790.-**
 Halbjahres-ABO **ohne** Sauna **CHF 690.-**
 10er-ABO **nur** Fitness **CHF 250.-**

Unsere Gruppenkurse

Montag: Beckenbodentraining 09.00-10.00 Uhr
 Dienstag: Rückenfit 10.00-11.00 Uhr
 Core Power 18.30-19.30 Uhr
Mittwoch: GLAD (bei Arthrose) 09.30-10.30 Uhr
 Pump it up 18.30-19.30 Uhr
Donnerstag: Hatha Yoga 8.00-09.15 Uhr
 Fit im Alter 14.00-15.00 Uhr
Freitag: GLAD (bei Arthrose) 09.30-10.30 Uhr

Kontaktangaben
 PFGM Physiotherapie und Medical Fitness GmbH
 Glasweg 2
 6242 Wauwil
 Tel. 041 980 55 00
 physiotherapie@pfgm.ch

Unsere Öffnungszeiten
 Montag-Donnerstag 07.00 - 20.00 Uhr
 Freitag 07.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 07.30 - 15.00 Uhr

Medizinische Massagen
 Medizinische Massage, Krankenkasse anerkannt 45 Min. **CHF 90.-**
 Medizinische Massage, Krankenkasse anerkannt 60 Min. **CHF 120.-**



NATURA-BEEF AUS MUTTERKUHHALTUNG

GANZ NACH DEM PRINZIP "NOSE-TO-TAIL" VERWERTEN WIR ALLE FLEISCHSTÜCKE UND VERKAUFEN UNSER FLEISCH DIREKT AN HOF.

- 10 KG GOURMETPAKET À FR. 33.00/KG
- 20 KG GOURMETPAKET À FR. 32.00/KG
- ANDERE PAKET-GRÖSSEN AUF WUNSCH

MEHR DAZU UND ÜBER DEN MATTEHOF ERFÄHRST DU UNTER WWW.MATTEHOF-WAUWIL.CH.

WIR FREUEN UNS, VON DIR ZU HÖREN.



JOSEF & TAMARA VOGEL | MATTEHOF 1 | 6242 WAUWIL

041 980 37 42 | MATTEHOF@BLUEWIN.CH

@MATTEHOF_ MATTEHOF





**Jodlerklub
Santenberg**



Konzert 2022

**Gemeindezentrum Oberdorf,
Egolzwil**

Freitag, 16. Sept.
Samstag, 17. Sept.
jeweils um 20.00 Uhr

**MAJORETTEN +
MUSIKGESELLSCHAFT
WAUWIL**

LOTTO

**SAMSTAG
1. OKTOBER 2022, 20.00 UHR
ZENTRUM LINDE WAUWIL**

SUPER PREISE ZU GEWINNEN!

MATCHPREISE	
4 × Wellness-Gutschein 1000.- / 500.- Hotel Rigi Kaltbad (inkl. Mineralbad & Spa)	
4 × Fernseher Samsung, je 899.- QLED / 4K Ultra HD / 55" / 138cm	
2 × Notebook HP Chromebook-x2, je 659.- 11" 2.1K IPS Touch / 128 GB SSD / 8 GB RAM / MS 365	
2 × Gutschein Migros, Coop je 400.-	
4 × Apple iPad Wi-Fi, je 349.- 10,2" Display / 64 GB / A13 Bionic Chip / Space Grau + Silber	
2 × Goldvreneli	
2 × Grosse Lebensmittel-Zaine	
8 × Gutschein Denner je 100.-	

Jeder Gang ein Matchgang
Jede Stunde einen Doppelmatch
Jeder 2. Gang ein 2-Linienlotto
1. Gang 2 Gratiskarten

Kein Preis unter Fr. 40.-
Dauerkarte Fr. 20.-

Lebensmittel-Körbe, Metzger-
schmaus, Brunchtaschen,
Burechörbli, Weinpackungen,
Zwischenverlosung mit Sofort-
preisen, Trostpreise
und, und, und...

**Überraschung! Zusätzlich Win for Life-
Lose zu gewinnen!**

Platzreservation unter 041 980 64 62 (18.00 – 20.00 Uhr)
EIN BESUCH LOHNT SICH !

Entspannung Wohlbefinden Gesundheit



PRAXIS AM
SANTENBERG



Daniela Staub | Klassische Massagen
Dorfchärn | 6243 Egolzwil | 077 497 45 17
www.praxisamsantenberg.ch

**Redaktionsschluss
für Oktober 2022**

Montag,
19. September 2022
9.00 Uhr



**Kostümchefin und Nähmaschinen-Fee
gesucht!**

Kannst du dir vorstellen, das Majorettenkorps Wauwil mit deinen Nähkünsten, deiner Kreativität und deinem Verantwortungsbewusstsein zu unterstützen?
Dann bist du die passende Nachfolgerin / der passende Nachfolger für unsere langjährige Kostümchefin Agnes Gut.

Der Vorstand freut sich auf eine längere Zusammenarbeit und würde dir eine kleine Entschädigung bezahlen. Der grösste Lohn wird aber bestimmt das Leuchten der Mädchenaugen und der Applaus des Publikums am Ende einer gelungenen Majoretten-Show sein.

Fühlst du dich angesprochen oder hast du noch Fragen, dann darfst du dich direkt bei Agnes Gut (041 980 36 48) melden.

Mehr Informationen über unseren Verein und viele Bilder der tollen Kleider findest du auf unserer Homepage www.majoretten.ch



Feuerwehr: mehr als „nur“ ein Hobby



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich...

Brände löschen, Gefahren abwenden, Leben retten und vieles mehr findet nicht einfach so statt. Es stehen Menschen dahinter, welche es sich zur Aufgabe machen, Mitmenschen in Not zu helfen. Es sind Menschen, welche ein Teil ihrer Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung sinnvoll investieren.

Damit die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil auch zukünftig einsatzfähig ist, sind wir auf solche Menschen angewiesen - Menschen wie dich!

Wir laden dich ein. Entdecke die vielfältigen und interessanten Aufgaben unserer Feuerwehr. Vereinbare einen unverbindlichen Kennenlerntermin mit unserem Kdt. Stellvertreter.

Bist du dabei? Hast du noch Fragen?

Dann melde dich doch beim Kdt. Stellvertreter Hans-Ulrich Odermatt, 079 255 17 84 – hansueli.o@bluewin.ch



Suchen erfahrenen Babysitter

Wir wünschen uns eine Person NR ab 17 Jahren (evtl. mit Babysitterausbildung oder J+S Leiterkurs). Die Person muss Katzen mögen. Bezahlung in Absprache
Unser Bedarf: 1-2 im Monat in gegenseitiger Absprache Abends. Oder bei Terminen am Vormittag, die wir nicht anders lösen können. Unsere Kinder sind **12 und 4 Jahre** alt.

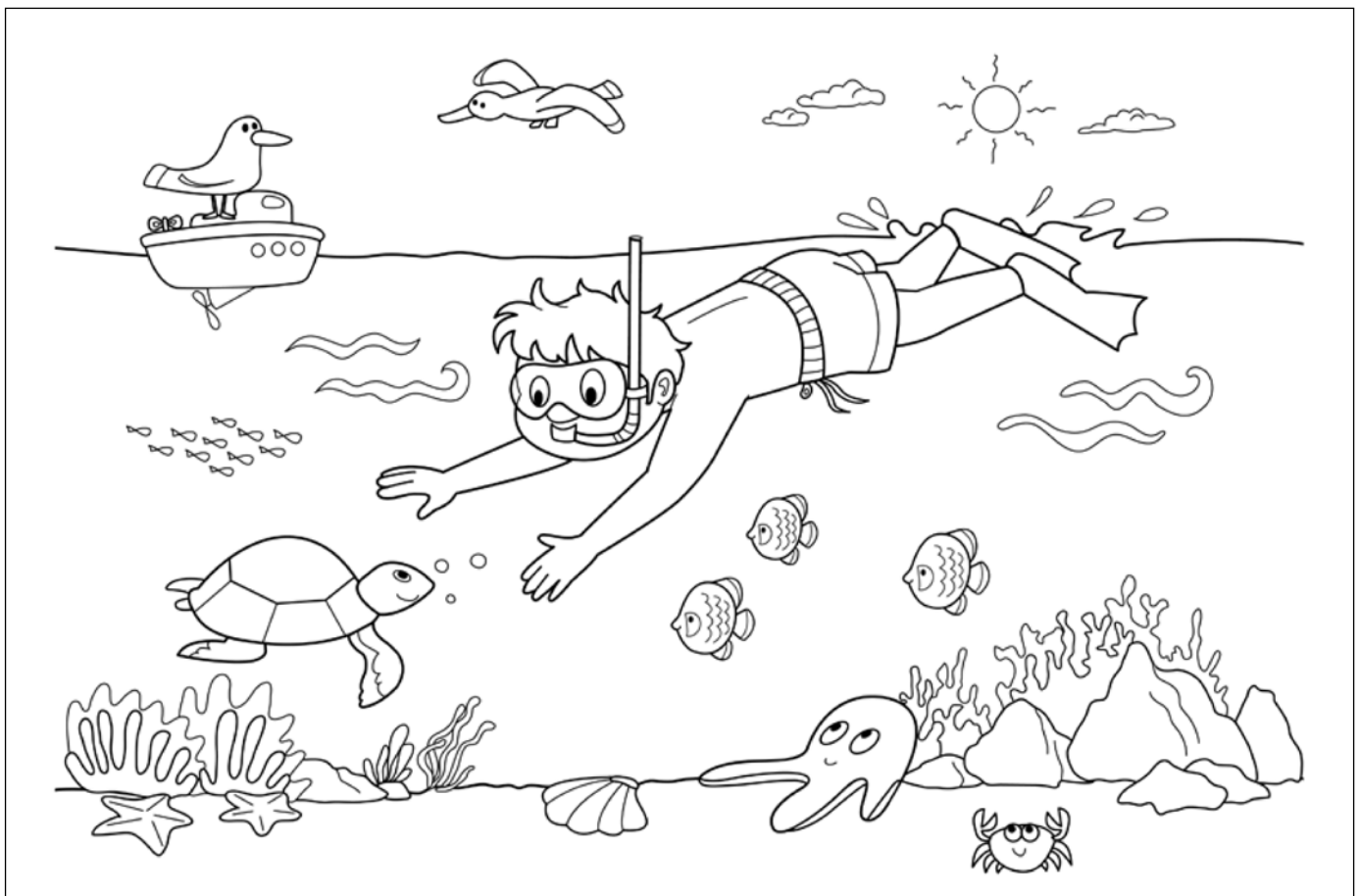
Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme:
suseidl@hotmail.com oder 041 820 01 90
Liebe Grüsse Familie Seidl

Zu vermieten im MFH «Unterdorf 2» Egolzwil

3 1/2-Zi-Eigentumswohnung im Erdgeschoss

Eigene Waschküche mit WT / TU,
Sep. Keller- und Estrichabteil, Rasen-Vorplatz
Mietzins: Fr. 1'180.00 + NK

Auskunft: H. Hodel 079 222 34 28



ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

0900 11 14 14

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Marco Straumann, Jugendarbeiter, 076 548 52 52,
info@ja-egolzwil-wauwil.ch, www.ja-egolzwil-wauwil.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Doris Zemp, Seelsorgerin
Andreas Barna, leitender Priester

041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22

sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr

Do: 09.00 – 11.00 Uhr

Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,
6243 Egolzwil, 041 980 42 42, 079 643 45 32,
info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,
Fax 062 749 49 50

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-Beratungszentrum SoBZ

Region Willisau-Wiggertal

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,
Telefon 041 972 56 20,

www.sobz-willisau-wiggertal.ch,
willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

2x pro Monat Beratung mit Anmeldung im
Pfarreiheim Wauwil, jeweils Dienstag,
10.00-16.00 Uhr (Daten auf Homepage).

Tel. Beratung täglich von 08.00-11.30 Uhr.

Mütterberaterin: Nicole Roos, 041 972 56 32

mvb.willisau@sobz.ch,

www.sobz-willisau-wiggertal.ch



Biffig AG

Biffig 1, 6247 Schötz,

041 984 23 00

Ambulante Krankenpflege/Spitex, Hauswirtschaft und Fahrdienst

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



Kontaktperson Babysitterliste

Eveline Roos, Hinterberg 14,
6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



September

Do 1.	09.00	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Tages-Velotour mit Picknick; Besammlung Pfarreiheim
Do 1.	19.30-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Offiziere WES
Fr 2.	10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
So 4.	14.00-17.00	Verein Kultur im Zentrum: Ausstellung EGOLZWILERLEBEN; Zentrum Oberdorf, Foyer
Mo 5.	19.30-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Fahrschule
Mi 7.	19.30-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Kaderübung
Do 8.	18.00-19.30	SV Santenberg: Herbstschiessen; Schützenhaus
Fr 9.	17.00-19.30	SV Santenberg: Fürebe-Schiessen; Schützenhaus
Sa 10.	10.00-12.00	SV Santenberg: Herbstschiessen; Schützenhaus
Sa 10.	13.30-16.00	SV Santenberg: Herbstschiessen; Schützenhaus
Mo 12.	19.30-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Infoabend Feuerwehr
Di 13.	11.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Di 13.	14.00-16.00	Seniorenrat Egolzwil-Wauwil: Das gönne ich mir jetzt! - Wo liegt die Grenze zwischen Genuss und Sucht?; Pfarreiheim
Mi 14.	19.30-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Zugsübung Zug 1
Do 15.	13.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Wanderung; Besammlung Pfarreiheim
Do 15.	19.30-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Zugsübung Zug 2
Fr 16.		Jodlerklub Santenberg: Jodlerkonzert und Theater; MHZ Egolzwil
Sa 17.		Jodlerklub Santenberg: Jodlerkonzert und Theater; MHZ Egolzwil
Fr 16.	10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
So 18.		Aktive Familien Egolzwil-Wauwil: Familienbräteln; Fuchsentanz-Hütte
So 18.	10.00	Kirchenchor Egolzwil/Wauwil: Gottesdienst Buss- und Bettag; Kirche Egolzwil/Wauwil
Do 22.		Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Vereinsreise; Besammlung Pfarreiheim
Fr 23.	19.30-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Spezialistenübung
Sa 24.	16.00-22.00	FDP Egolzwil und FDP Wauwil: Moschtete; Pfarreiheim Wauwil
So 25.		Gemeinde Egolzwil: Volksabstimmung
Di 27.	09.00-11.00	Café International: Café International; Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil
Di 27.	11.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Di 27.	19.15-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Atemschutzübung WES
Do 29.	19.30-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Fahrschule
Fr 30.	10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden können. Den aktuellen Stand finden Sie auf unserer Homepage www.egolzwil.ch oder bei den Vereinen.

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn
6243 Egolzwil



Tel. 041 984 00 10
Fax 041 984 00 11

gemeindeverwaltung@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch

Die Schalter sind geöffnet:

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr	

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.
Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten auf der Homepage.